



BEITRÄGE

- (Nicht-)Interessensensibel Sport unterrichten
- Pädagogische Qualität im Netzwerk der NRW-Sportschule
- Gaming und E-Sport in der beruflichen Bildung

LEHRHILFEN

- Pendelschwung an den Schaukelringen
- Fußball ohne Zweikampf
- Mit dem Mehrkontakt-Rückschlagspiel Volleyball auf dem Weg zum Sportabitur



vereinigt mit



Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 67,80

Sonderpreis für Studierende € 55,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 55,80

Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten)

Mitglieder des DSLVL Nordrhein-

Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-

unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-

bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement

wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-

gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-

zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-

liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!

Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den

Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Plump Druck & Medien GmbH,

Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt		385
Beiträge	<i>Peter Neumann & Timo Weber</i> (Nicht-)Interessensensibel Sport unterrichten	386
	<i>Tino Symanzik, Benjamin Bonn & Swen Körner</i> Pädagogische Qualität im Netzwerk der NRW-Sportschule	392
	<i>Frank Francesco Birk & Lars Holtmann</i> Gaming und E-Sport in der beruflichen Bildung	399
Lehrhilfen	<i>Maria Becker, Jonas Rohleder & Tobias Vogt</i> Pendelschwung an den Schaukelringen	405
	<i>Tobias Wermann, Sascha Ferber & Alexander Priebe</i> Fußball ohne Zweikampf	415
	<i>Hans-Dieter te Poel</i> Mit dem Mehrkontakt-Rückschlagsspiel Volleyball auf dem Weg zum Sportabitur	419
Tagungsbericht		425
Leserbrief		427
Nachrichten und Informationen		428
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		430
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		432

Titelbild © LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co.KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Peter Neumann & Timo Weber

(Nicht-)Interessensensibel Sport unterrichten

*In der Regel sind oder wirken Schüler*innen interessiert am und im Sportunterricht. Allerdings klagen Sportlehrkräfte auch darüber, dass einige Schüler*innen mitunter kein oder nur wenig Interesse an ihrem Sportunterricht zeigen. Folgt man empirischen Studien, scheint es eine nicht gerade kleine Gruppe von 15–20 % der Schüler*innen zu geben, die kein oder ein äußerst geringes Interesse am Sportunterricht hat (Burrmann, 2015).*

*Ergänzt wird diese Gruppe fachlich Nicht-Interessierter durch Schüler*innen, die an einem spezifischen Gegenstand im Sportunterricht nicht interessiert sind. Dieses fehlende Sachinteresse lässt sich zumeist auf ein Nicht-Interesse an einem sportunterrichtlichen Inhaltsbereich zurückführen (Weber, Möhwald & Neumann, 2021).*

*Vor diesem Hintergrund schlagen wir vor, bei der Planung und Durchführung von Sportunterricht nicht-interessierte Schüler*innen zu berücksichtigen. Wie dieser schwierige Impuls lernmotivational gelingen kann, wollen wir mit Blick auf die für eine Interessenentwicklung grundlegende emotionale Valenz und wertbezogene Valenz praxisnah zeigen.*

Regarding Interests When Teaching Sports

Students are usually interested or show interest in physical education. However physical educators also complain that some (of their) students show no or little interest in their lessons. According to empirical studies this group is not very small and constitutes 15-20 % of all students (Burrmann 2015).

Students not interested in a specific content item of physical education expand the group with no interest in physical education. This lacking interest can usually be attributed to no interest in an entire content area of physical education (Weber, Möhwald & Neumann 2021).

Based on this background the authors suggest that physical educators consider disinterested students during their planning and teaching. By differentiating between basic emotional and value-oriented valences, the authors want to show how a physical educator can succeed in dealing with this difficult impulse under a learning motivational aspect.

Tino Symanzik, Benjamin Bonn & Swen Körner

Pädagogische Qualität im Netzwerk der NRW-Sportschulen

*Schulpflichtige Athlet*innen sollen in NRW-Sportschulen schulische und sportliche Anforderungen bearbeiten können. Diese Verbünde von öffentlichen Schulen und Strukturen des Leistungssports lassen sich als Netzwerke aus Akteuren beobachten, die das Ziel der Förderung dualer Karrieren eint. Empirische Erkenntnisse der Evaluation der NRW-Sportschulen zeigen in ausgewählten Beziehungen des Netzwerks pädagogische Qualität als Enhancement und/oder Empowerment. Sie offenbaren gleichzeitig Potenziale.*

Educational Quality in the Network of North Rhine-Westphalian Sport Schools

School-age athletes ought to be able to deal with school and athletic requirements in North Rhine-Westphalian sport schools. This network of public schools and structures for high performance sports may be looked at as a network of people interested in facilitating dual careers. The empirical results based on evaluations of the North Rhine Westphalian sport schools show educational quality as enhancement and/or empowerment with regard to selected connections within the network. Simultaneously the results disclose various potentials.

Frank Francesco Birk & Lars Holtmann

Sport – Digitalisierung – Schule: Gaming und E-Sport in der beruflichen Bildung

*Dieser Beitrag stellt Chancen und Herausforderungen von Gaming und E-Sport in der beruflichen Bildung dar, welche im schulischen Kontext an Bedeutung zunehmen. Dieser Beitrag zeigt ein good-practice-Beispiel an einem Berufskolleg, an welchem verschiedene Maßnahmen zu E-Sport und Gaming (z. B. Integration in den Sportunterricht, E-Sport-AG, Studiencoaching) bzw. (Medien-)Suchtprävention angeboten werden. Ein wichtiges Ziel ist hierbei, die Reflexionskompetenz der Berufsschüler*innen anzuregen.*

Sport – Digitalization – School: Gaming and Esports in Vocational Training

The authors present the opportunities and challenges of esports and gaming in vocational training, which are becoming increasingly important in the school context. The authors provide an example of good practice at a vocational college at which various measures for esports and gaming (e.g. integration in physical education, an esports club, learning support) or preventing (media) addiction are offered. An important goal here is to stimulate the vocational students' reflective skills.